

benennen
erinnern
begegnen

Bildungstage Antiziganismus

Freitag, 29.10.21 – Sonntag, 31.10.21

Max Mannheimer Haus |
Studienzentrum und Internationales
Jugendgästehaus | Dachau

Inhalte & Referent:innen

Unsere Gesellschaft ist vielfältig und vielseitig – doch nicht immer sind alle Geschichten und Lebensrealitäten sichtbar. Für die einen ist die NS-Geschichte Deutschlands Vergangenheit, für andere eine allgegenwärtige Erinnerung. Der Blick in die Geschichte erinnert uns daran, dass wir bis heute die Verantwortung tragen, uns gegen Ausgrenzungen, Diskriminierungen und Rassismus einzusetzen.

Die Bildungstage geben zunächst einen Einblick in die Geschichte der Ausgrenzung und Verfolgung von Sinti:zze und Rom:nja in Deutschland. Beim Besuch der Gedenkstätte Dachau und der Führung „Sinti:zze und Rom:nja im Konzentrationslager Dachau“ beschäftigen wir uns mit dem nationalsozialistischen Völkermord und der lokalen Geschichte. Gemeinsam erarbeiten wir anschließend Handlungsmöglichkeiten, um Antiziganismus in der Gegenwart entgegenzuwirken.

Während des Seminars wird es immer wieder Möglichkeiten zur Reflexion und zum Rückzug geben.



Silas B. R. Kropf führt in das Thema Rassismus gegen Sinti:zze und Rom:nja ein und gestaltet das Rahmenprogramm zur Führung. Er ist Sinto und freiberuflicher Referent für Bildung und zivilgesellschaftliches Engagement mit dem Fokus auf Antiziganismus und Selbstorganisation. Seit Jahren engagiert er sich in der Jugendverbandsarbeit und bringt zahlreiche Erfahrungen aus der Arbeit mit Jugendlichen mit.



Frank Benninger gestaltet die Führung „Sinti:zze und Rom:nja im Konzentrationslager Dachau“. Er ist seit 2020 pädagogischer Mitarbeiter am Studienzentrum und verantwortlich für die Organisation von Studienprogrammen und die Entwicklung pädagogischer Materialien mit dem Schwerpunkt Bildung gegen Antisemitismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Ablauf

Die Bildungstage beginnen **Freitag, 29.10.21 um 18 Uhr**, und enden **Sonntag, 31.10.21 um 14 Uhr**:

Freitagabend

Ankommen | Kennenlernen

Samstagvormittag

benennen | Auseinandersetzung mit der Geschichte der Ausgrenzung und Verfolgung von Sinti:zze und Rom:nja in Deutschland und der Diskriminierungsform Antiziganismus

Samstagnachmittag

erinnern | Führung durch die KZ-Gedenkstätte Dachau zum Thema „Sinti:zze und Rom:nja im Konzentrationslager Dachau“ und gemeinsame Nachbearbeitung der Führung

Sonntagvormittag

begegnen | Erarbeitung von Strategien zur Bekämpfung von Antiziganismus

Sonntagmittag

Abschluss | Abreise

Die Bildungstage werden als **Präsenzveranstaltung** geplant und unter Einhaltung der notwendigen Hygiene- und Abstandsregelungen durchgeführt. Wir behalten uns vor, aufgrund behördlicher Bestimmungen die Maßnahme kurzfristig abzusagen. In diesem Fall wird der Teilnahmebeitrag vollständig erstattet.

Weitere Informationen

Anmeldung

Anmeldeschluss: 6. Oktober 2021

Zur Anmeldung hier klicken: **[Hier geht's zur Anmeldung!](#)** Oder hier anrufen: **0821 455494-18**

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag beträgt 50,00 €.
Alle Teilnehmenden erhalten Vollverpflegung und sind in Einzelzimmern untergebracht.

Der Teilnahmebeitrag ist kein Hindernis, um teilzunehmen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn der Teilnahmebeitrag außerhalb Ihres Budgets liegt.

Veranstaltungsort

Max Mannheimer Haus
Studienzentrum und Internationales Jugendgästehaus
Roßwachtstraße 15
85221 Dachau

Das Max Mannheimer Studienzentrum ist eine außerschulische Bildungseinrichtung, die vor allem jungen Menschen aus aller Welt eine intensive Auseinandersetzung mit der Zeitgeschichte ermöglichen möchte. Das Bildungsangebot umfasst ein- oder mehrtägige Studientage für Schulklassen, Gruppen der Jugendverbandsarbeit, Studierende und andere interessierte Gruppen.



Max Mannheimer Haus
Studienzentrum
und Internationales
Jugendgästehaus



mitanand

Dieses Projekt wurde aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Kontakt & Informationen:

Marina Mayr
Jugendarbeit in der
Migrationsgesellschaft des
Bezirksjugendring Schwaben

E-Mail: marina.mayr@bezjr-schwaben.de
Telefon: 0821 – 455494-18